

BEST AVAILABLE COPY

Bek.gem. 2 3. AUG. 1956

21c, 17. 1728 469. Baberg S. Co.  
Schalksmühle (Westf.). Halter für  
Isolatoren an Stangen, Rohren od. dgl.  
7. 6. 56. B 26 015. (T. 3; Z. 1)

Geleisch

Nr. 1 728 469\* eingetr.  
23. 8. 56

An das

Deutsche Patentamt

München 2

Museumsinsel 1

Meine Akte Nr. 5647

## Gebrauchsmusteranmeldung

### Gebrauchsmusterhilfsanmeldung

Es wird hiermit die Eintragung eines **Gebrauchsmusters** für:

**Firma Baberg & Co., Schalksmühle 1. Westf.**

auf eine Neuerung betreffend:

**"Halter für Isolatoren an Stangen, Rohren o.dgl."**

beantragt.

Es wird die Priorität beansprucht aus der Anmeldung

Land:

Nr.:

Tag:

Die Anmeldegebühr wird auf das Postscheckkonto des Deutschen Patentamtes überwiesen, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

Es wird beantragt, die Eintragung bis zur Erledigung der den gleichen Gegenstand betreffenden Patentanmeldung auszusetzen.

#### Anlagen:

- 1-2 Doppel des Antrages,
- 1 Beschreibung mit 1 Schutzrechtsansprüchen, einfach - dreifach,
- 2 Blatt Zeichnung einfach - dreifach,
- 1 Zeichnungspause (die vorschriftsmäßigen Zeichnungen werden nachgereicht),
- 1 Vollmacht (wird nachgereicht),
- 1 Vollmachtsabschrift,
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung(en).

Patentanwalt

BEST AVAILABLE COPY

Patentanwalt  
**CARL STREPPPEL**

LÜDENSCHIED

Fernruf 3314

Lüdenscheid, den 30.5.1956

Anmelderin:  
Firma Baberg & Co.  
Schalksmühle i. Westf.Tagebuch Nr. 5642"Halter für Isolatoren an Stangen, Rohren o.dgl."

Klammern für Isolatoren an Stangen sind zwar schon bekannt, jedoch sind diese schellenartig ausgebildet, so daß die Befestigung, da hierzu Schrauben benutzt werden müssen, äußerst umständlich ist, wobei auch insbesondere die Schrauben leicht verloren gehen können.

Um diesem Übelstand abzuhelpen, dient die Neuerung, die darin besteht, daß der ein- oder mehrteilige Isolator, in welchem die Antennen, Drähte oder Bänder eingeklemmt werden, mit einem federnden Bügel verbunden wird, wobei der aus Federbandstahl o.dgl. bestehende Bügel zurechtgebogen ist, wobei jedoch die lichte Weite kleiner ist, als der Außendurchmesser der Stange bzw. des Rohres, so daß der Bügel auf die Stange bzw. Rohr lediglich nur durch seitliches Aufschieben aufgesetzt wird und hiernach durch die eigene Federspannung der Bügel sich mit dem Isolator fest an die Stange anklammt.

Um eine große Klemmspannung zu erhalten, sind die von dem fast kreisförmigen Mittelteil ausgehenden Schenkel des Bügels ebenfalls etwa kreisförmig gestaltet, wobei das eine Ende des Bügels rechtwinklig abgebogen ist und zur Befestigung mittels Schraube o.dgl. für den Isolator dient und das andere Ende freischwebend angeordnet ist.

Da der Durchmesser des fast kreisförmigen Teiles des Bügels in beliebiger Größe ausgebildet sein kann, kann dieser Bügel mit dem Isolator auch zum Beispiel zur Befestigung an Dachrinnen o.dgl. selbstklemmend dienen.

Ein Ausführungsbeispiel ist in der Zeichnung dargestellt und zwar zeigen:

Abb. 1 den Isolator mit Klemmbügel im Aufriß in Ansicht,

Abb. 2 selbigen im Seitenriß in Ansicht.

BEST AVAILABLE COPY

Als neu wird beansprucht, daß der ein- oder mehrteilige Isolator a, der aus Isoliermaterial besteht und in den verschiedensten Gestaltungen hergestellt sein kann, mit einem Bügel b mittels Schraube c o.dgl. fest verbunden ist, wobei der Bügel so gestaltet ist, daß er durch einfaches Aufziehen sich fest an die Stange, Rohr o.dgl. anklammert und somit eine gute Befestigung des Isolators trotz einfacher Anbringung erzielt ist.

Zu diesem Zweck kann der aus entsprechendem Stahlband hergestellte Bügel b im Mittelteil d etwa kreisförmig zum Anklammern an runde Stangen oder Rohre ausgebildet sein, wobei an der vorderen Seite des mittleren Teiles d eine Öffnung e vorgesehen ist, um den Bügel b seitlich auf die Stange, Rohr o.dgl. aufzuschieben, wobei auch, nachdem die Stange oder Rohr in das etwa kreisförmige Mittelteil d eingeführt ist, selbiges sich um den Umfang der Stange zweckmäßig ohne besondere Hilfsmittel fest anklammert.

Zur Erhöhung der Klemmwirkung verlaufen zweckmäßig die Enden des kreisförmigen Mittelstückes d in nach außen gerichtete, bogenförmige Teile f, die wiederum nach oben hin in kreisförmige Teile g übergehen, wonach einerseits diese in den am oberen Ende rechtwinklig abgebogenen Befestigungssteg h übergehen und das andere Ende i freischwebend angeordnet ist.

Zur weiteren Unterstützung der Federspannung bzw. der Klemmwirkung können auch, um auch selbst ein Nachlassen der Federspannung zu vermeiden, die nach außen gerichteten, bogenförmigen Teile f mittels Befestigungs- bzw. Verbindungsmitteln verbunden werden.

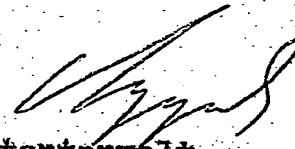
BEST AVAILABLE COPY

Schutzanspruch.

Halter für Isolatoren an Stangen, Rohren o. dgl., dadurch gekennzeichnet, daß selbiger aus einem selbstklemmenden Bügel (b) besteht, an welchem an dem einen zweckmäßig rechtwinklig abgebogenen Ende (h) der beliebig gestaltete Isolator (a) befestigt ist und das Mittelteil (d) des Bügels (b) entsprechend dem äußeren Umfang der Stange oder Rohr, an welchem der Halter befestigt werden soll, so zum Beispiel fast kreisförmig, mit Einführungsöffnung (e) versehen, ausgebildet ist und an den nach außen gerichteten, zweckmäßig bogenförmig gestalteten Teilen (f) nach oben hin sich das kreisförmige Teil (g) anschließt, das in der Steg (h) überläuft und andererseits das kreisförmige Teil (g) in das freischwebende Ende (i) übergeht.

BEST AVAILABLE COPY

Für die Anmelderin:

  
Patentanwalt

Anlage: 7

Abb. 1

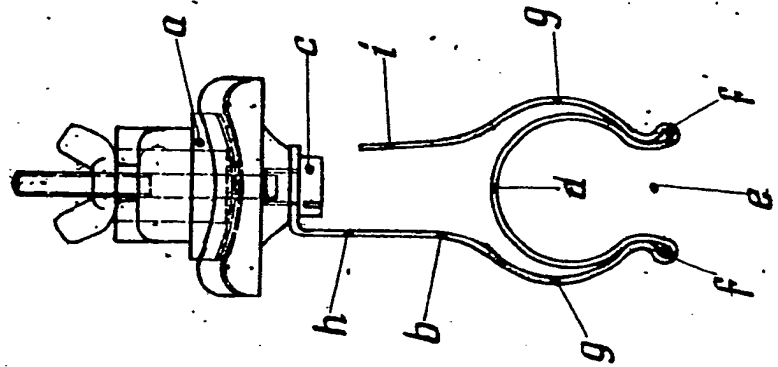
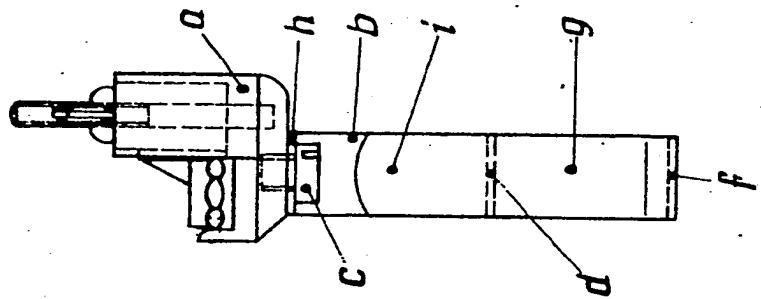


Abb. 2



BEST AVAILABLE COPY